



Die TABULA-Theatergruppe spielt

Die Zauberflöte

Ein Stück nach der Oper von
Wolfgang Amadeus Mozart



Aufführungen:

Samstag, 28. Oktober 2017, 18 Uhr – Theaterlabor TOR 6

Sonntag, 29. Oktober 2017, 18 Uhr – Theaterlabor TOR 6

Sonntag, 19. November 2017, 17 Uhr – Aula Oberstufenkolleg

Dienstag, 28. November 2107, 10 Uhr – Theaterlabor TOR 6



Die Rollen und ihre Darsteller*innen

Tamino
Pamina
Königin der Nacht
Papageno
Papagena
Sarastro
Drei Damen
Drei Knaben
Drei Priester
Monostatos
Erzähler
Erzählerin
Flötenspielerin
Kinder als
(Vögel, Waldtiere,
Soldaten, Löwen, Kinder)

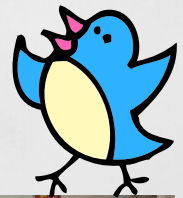
Arshia Gholami
Alexandra Taktaev
Lara Beckord
Kai Wasilewski
Tugba Caliskan
Abas Najafi
Sarah Aboueid – Paula Kuhlmann – Laura Weber
Alexander Aboueid – Mher Grigorian – Jannis Witte
Roba Mirza Kodr – Kheder Ahmad – Shalan Basso
Kheder Ahmad
Patrick Wiederbiederberg
Tugba Caliskan
Sarah Aboueid



Adham al Ali – Caroline Detering – Emre Caliska
Cheikh Diouf – Diyena Diouf
Jannis Witte – Juliana Santos Kampmann
Jumana al Ali – Laura Detering – Marina Grigorian
Mher Grigorian – Romy Tiemann

Regie
Betreuungsteam
Sommerferien
Musikalische Leitung
Kostüme, Requisiten

Philip Lansdale
Lina Giesen – Julia Grube
Louisa Husemöller – Ingrid Kaiser
Lisa Knoche – Berenice Schwarz
Harald Kießlich
Christina Schroeder, Lisa Knoche



Spielvorlage und
Pädagogische Leitung

Annemarie von der Groeben



Die Geschichte einer Begegnung



Die „Zauberflöte“ verzaubert. Auch heutige Kinder und Jugendliche, die zu TABULA kommen. In ihrem Leben spielt Mozart keine Rolle, sie gehen nicht in die Oper und erst recht singen sie keine Opern-Melodien.

Aber die Geschichte mochten sie von Anfang an. Taminos Reise durch ein Fantasy- und Märchenland, die verschlungenen Abenteuer der beiden Liebespaare, die Späße von Papageno, die dramatischen Auftritte der Königin der Nacht, das Reich des Sonnenkönigs Sarastro – das hat sie fasziniert, das wollten sie spielen. Und auch der Gedanke, dass Wut und Rache durch Weisheit und Liebe überwunden werden können, ist heute so aktuell wie zu Mozarts Zeiten.

Für die Älteren aus der Theatergruppe begann die Begegnung mit Mozart und seiner berühmtesten Oper mit einem besonderen Highlight. Sie hatten bei ihrer letzten Aufführung („Robin Hood“) großzügige Spenden bekommen. So konnte eine Reise nach Berlin finanziert werden. Im Schillertheater erlebten sie eine wunderbare Aufführung der „Zauberflöte“. Von diesem Erlebnis waren alle begeistert. Aber die Musik war – bei allem Respekt – zunächst auch abschreckend. Wer sollte so etwas singen können?

Dann begannen die Proben. Der Musiker Harald Kießlich übte mit einigen Jugendlichen einfache Melodien ein, fand ihre Tonlage heraus, ermutigte sie und die Kinder, die mit großer Begeisterung Papagenos Lieder mitsangen. Es dauerte nicht lange, bis alle merkten: Dem Zauber dieser Musik kann sich niemand entziehen. Und: Singen und Tanzen macht Spaß! In den Sommerferien kamen zwei Gruppen zusammen: die schon erfahrenen Jugendlichen und 11 Grundschul Kinder.

Unter der Regie von Philip Lansdale entstand nach und nach ein Ganzes aus den Teilstücken: dem Sprechtheater, der Musik „vom Band“, den selbst gesungenen Melodien, den Tanzeinlagen. Im Kunst-/Musikbereich der Universität und in der Laborschule wurde zwei Wochen lang geprobt, gebastelt, gemalt, geschrieben, gesungen, gespielt. So entstanden Bühnenbilder und Requisiten, Kostüme, Masken und ein Programmheft. In den Herbstferien wurde eine weitere Woche lang intensiv für die Aufführung geprobt.

Die TABULA-Theatergruppe

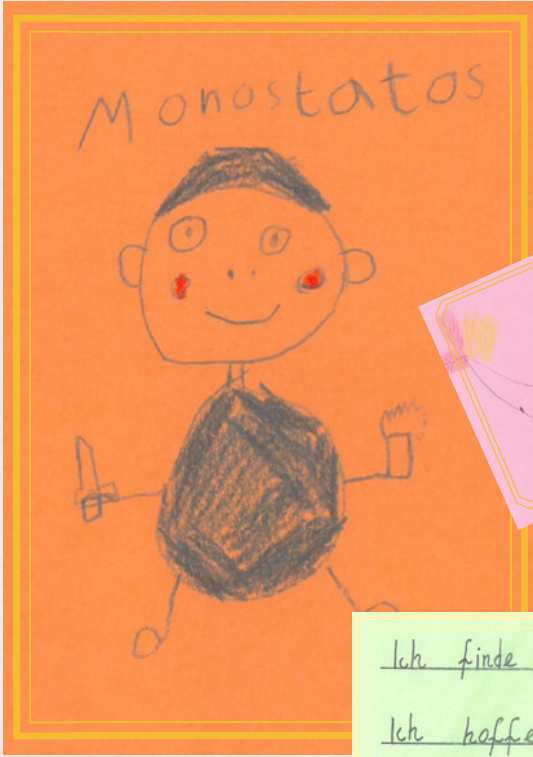
Der Älteste aus der Gruppe ist schon berufstätig. Als Kind kam Patrick Wiedenbergs zu TABULA und hat seitdem in jedem Jahr Theater gespielt. Er war Jonathan in „Die Brüder Löwenherz“, ein Häuptling in „Ronja Räubertochter“, ein Müllerbursche in „Krabat“, Demetrius in „Sommernachtstraum“, Fagin in „Oliver Twist“, Siegfried in „Die Nibelungen“ und führt nun als Erzähler durch die „Zauberflöte“. So wie er sind die älteren Jugendlichen der Gruppe allmählich in das Theaterspielen hinein- und in ihren Rollen manchmal über sich hinausgewachsen. Sie bilden einen festen Kern, an ihnen können sich Jüngere gut orientieren. In diesem Stück spielen sie die Hauptrollen.



Die jüngste Spielerin ist 7 Jahre alt. Jomana besucht die Laborschule. Zusammen mit zehn anderen Kindern ihrer Schule ist sie in den Sommerferien zu TABULA gekommen. In der „Zauberflöte“ haben die Kinder viele verschiedene Rollen: als Vögel treten sie mit Papageno auf, als Waldtiere tanzen sie zur Zauberflöte, als Löwen ziehen sie Sarastro's Wagen, als Feuer- und Wassergeister bilden sie eine Gasse für Tamino und Pamina, und am Ende kommen sie zu ihren „Eltern“ Papageno und Papagena.

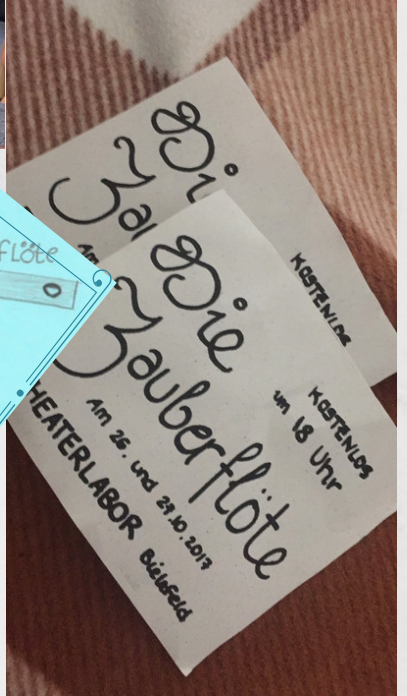
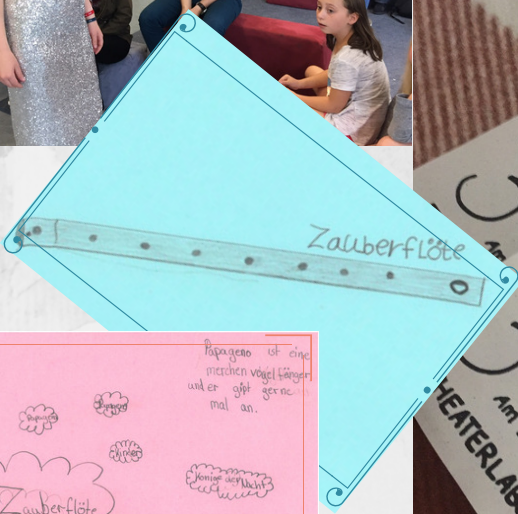
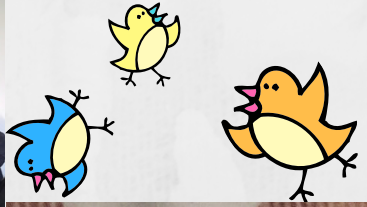
Einige dieser Kinder kommen aus geflüchteten Familien. Sie wurden zuerst eingeladen und durften eine Freundin oder einen Freund mitbringen. So entstand eine gemischte Gruppe aus Kindern und Jugendlichen mit und ohne Fluchtgeschichte. Im Projekt „Zauberflöte“ arbeiten alle zusammen an einer großen Aufgabe. So möchte Tabula einen Beitrag zur Integration leisten: durch gelebte Gemeinsamkeit und Kultur.

Einblicke ...



Ich finde das Theaterspielen gut.
Ich hoffe den anderen gefällt
es auch. Ich finde meine Rolle als
Knabe gut. Ich finde den Tierpark
gut.





Meine Lieblings Role ist Pamina Ich finde sie cool weil sie so hübsch ist.

Papageno ist eine merchen vogel fänger und er gibt gerac mal an.

Papageno ist eine Lischge und cool Belle.

Totino ist der Junge der Pamina retet.

Zauberflöte

Am 25. und 27.10.2017

HEATERLABOR Blüdseld

Lied des Papageno "Der Vogelfänger bin ich ja"

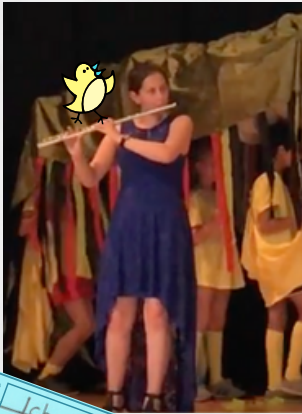
Die Zauberblüte

Meine Lieblings Rolle ist Papagena, Ich finde sie lustig, Tamino mag
 Brauch, weil er nett ist und weil er lieb ist, Ich finde eigentlich alle gut,
 weil sie alle lustig sind und die Kinder mag ich auch.

Die Königin
 Der Herrscher
 Die Kinder
 Der Sonnen
 König Sarastro
 Papagena
 Monstertat
 Die Vögel
 Die 3 Dämonen
 Die Schlangen
 Die 3 Dämonen
 Tamino
 Pamina
 Die Krieger
 Die Soldaten
 Die Kinder
 Die Vögel
 Die Schlangen
 Die 3 Dämonen
 Tamino
 Pamina
 Die Krieger
 Die Soldaten
 Die Kinder

ich finde sie
 am besten
 und
 die Kinder
 lieben
 sie
 auch

Lucas



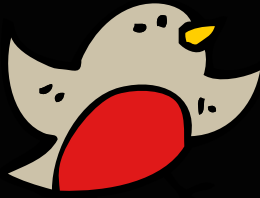
Ich finde die Geschichte
 Lustig Papagena sehr
 und es macht Spaß das Stück
 zu proben

Diese Rolle habe ich

Kind 6
 Kind 8
 Vogel
 Schlange
 Feuer
 2 mal mit
 Papagena
 singen



Dank



Wir danken den „Frauen in Bewegung“, die unsere Theaterarbeit seit Jahren unterstützen.

Wir danken der Stockmeier-Stiftung, die die Arbeit des Vereins TABULA als Hauptsponsor trägt.

Wir danken der Osthusenrich-Stiftung, die den Aufbau des Schwerpunkts „Musik“ fördert.

Wir danken der Stadt Bielefeld, die integrative Projekte mit Geflüchteten und Deutschen finanziell unterstützt.

Allen Freunde*innen von Tabula gilt unser herzlicher Dank.

Ebenso den Eltern, die ihre Kinder zu uns schicken, den Schulen, die unsere Arbeit unterstützen und den Kindern und Jugendlichen selbst, die an Wochenenden und in den Ferien zu uns kommen.

Kontakt: TABULA – Verein für Bildungsgerechtigkeit
info@tabula-bieleefeld.de – Tel: 0521/3998212

